

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 60 Pf.; 2 monatlich 1 R. 67 Pf., monatlich 84 Pf. incl. Postgeb.

Befellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Nr. 242.

Landes-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 16. October

1879.

Zur politischen Lage.

Die heutige, die seit Feststellung des Landtagswahlergebnisses verfloßen Tage, haben allen Parteien dazu dienen müssen, das Maß von Furcht und Hoffnung zu rüsten und zu schärfen, welches ihnen durch die Entscheidung des 7. Oct. befohlen worden ist.

Zunächst springt in die Augen, daß die Ernüchterung nach dem Siegesrausch innerhalb der clericalen und conservativen Parteien eingetreten ist und ihnen wieder die heilsame Lehre einzuprägen beginnt, daß die Wäune nicht in der Himmel zu wachsen pflegen.

So viel liegt auf der Hand, daß ein derartiger Verlauf der Dinge dem Fürsten Bismarck weitaus der angenehmste sein mußte. So weit sie überhaupt bei unfern Verhältnissen möglich ist, hätte er dann eine Art von Partei Bismarck und wäre der Umlage unkonventionell freigesprochen, welche sich mit der völligen Aufschlüsselung eines Gesetzes nach dem Sinne für eine parlamentarischen Unterstützung durch die ultramontane Partei verbunden sein müssen.

Die Tochter des Chirurghüters.

Von R. Robinson.

(Fortsetzung.)

John Blackmore ging in der Vorhalle auf und ab; das Fieber in seiner Seele verbandete ihn, still zu stehen. Er bewachte die Stiege mit den Augen eines Pantjägers, die Iris erweitert und schilam leuchtend. Der Bendel einer großen Uhr bewegte sich in regelmäßiger Einformigkeit, schrill ertönten elektrische Glockengeläute in dem riesigen Gebäude; Männer und Frauen, Kinder und Diener gingen ab und zu und große Wellen von Geräusch wurden aus- und eingetragten.

„Wie werde ich Abends sehen.“ „Dies war eine Nacht.“ Der Schmerz ließ vor ihm — und Eichel? Konnte sie — und wandten, der ihm befahl. Aber er hatte den Mann und die Frau in seiner Gewalt. Er konnte Ballister erzwingen und seine Leiche in die Arme des Erz-Bastillens schleudern, den er seine Gattin nannte.

Jenen wären kurzweg alle Trümpe aus der Hand geschlagen und diese müßten jedenfalls auf die radicale „Umlage“ verzichten, welcher sie alle großen, geistigeren Fortschritte des letzten Jahrzehnts unterwerfen zu wollen so oft und so profitorisch verfahren haben.

Für die liberale Saale wäre eine gemäßigtere conservativ-liberale Weisheit, welcher recht eine clerical-orthodoxe und links eine fortwährende linksnational-liberale Milderheit entgegenstände, während sie selbst ihren inneren Zusammenhang nicht in bleibenden Grundrissen, sondern in der jeweiligen Unterthürung des leitenden Staatsmannes fände, allerdings nichts weniger wie ein unbeschränkter Gewinn, und es lassen sich vom theoretischen Standpunkte aus sehr beachtenswerte Einwände dagegen erheben.

Politische Uebersicht.

General Roberts Einzug in Kabul vollzog sich mit allem militärischen Gepränge und dem dekorativen Beiwerk, das dem halbwillkürlichen orientalischen Charakter mehr als die einfache nackte Thatsache selbst imponirt. Die Notabeln der Hauptstadt verlegten auch nicht, den Siegern ihre Ergebenheit zu bezeugen. Es wäre nunmehr die Erfüllung des angeblichen Strafgerichtes zu gewärtigen. Der Vollzug derselben an den Verbrennen dürfte indes seine Schwereigkeiten haben, da die Schuldigen sich ebenfalls bei Zeiten in Sicherheit gebracht haben werden.

Adreffe auf die Thronrede und die Einlegung eines Adreß-antrages.

In Frankreich bildet die Wahl des Communisten Humbert noch immer das Tagesgespräch. Die Organe der äußersten Linken triumphiren natürlich auf das Unerwartetste. Andrelets sucht die Reiterungspreßre die ganze Welt zum bösen Spiel zu machen und führt aus, daß gerade die Wahl Humberts die Abklärung der allgemeinen Anarchie von Seiten der Kommunisten ist. Die Regierung hat auch ausdrücklich im Minister-rathe erklärt, daß sie ihre bisherige Haltung nicht ändern werde.

Die Abschaffung hat in Brügge zu unliebsamen Aufstößen geführt, wie eine Depesche im gestrigen Beiblatt ausführlich gemeldet hat. Die libyischen Expeditionen der Araber haben, wie heute berichtet wird, die Wahl ihres Candidaten beigegeben.

Die italienischen Radikalen begingen am Sonntag ein Fest, bei welchem die „Italia irredenta“ eine nicht unbedeutende Rolle spielte. Es handelte sich um die Todtenfeier des 1849 gefallenen Agitatoren Ciernaglia.

Der chinesisch-japanische Krieg steht in näher Aussicht. Die Chinesen haben Gewehre an, die Japanesen setzen ihre Wägen an den Küstenhäfen fort.

Deutsches Reich.

Die Frage, ob der Kaiser den Landtag in Person eröffnen wird, dürfte sich nach der am 20. d. M. bevorstehenden Rückkehr des Monarchen entscheiden. Wie officieel gemeldet wird, nimmt man an, daß der Kaiser, sofern es ihm sein im Uebrigen vortrefflicher Gesundheitszustand erlaubt, auch diesmal die neu gewählten Vertreter persönlich begrüßen wird.

Fürst Bismarck hat in der letzten Zeit sehr stark von der Neuralgie zu leiden gehabt; jede Bewegung, insbesondere das Auf- und Absteigen der Treppen, kostete ihm viele Anstrengung. In Folge dessen geht der Wunsch des Reichskanzlers dahin, auf seinen ländlichen Besitzungen der Ruhe so lange als nur irgend möglich zu pflegen. Von einem Urlaub auf eine bestimmte Zeit oder von der Abzicht, um einzelne Termine zurückzuführen, kann, wie der „Magd. Z.“ geschrieben wird, auch keine Rede sein.

„Um welche Zeit wird Mr. Ballister da sein?“ „Ich denke, er ging nach Valaads-Theater — ich bin dessen beinahe sicher.“ antwortete der Buchhalter. „Ich möchte meinen, Sie treffen ihn elf Uhr dreißig Minuten.“ John Blackmore trat hinaus in den lieblichen jungen Frühlingabend. Dennoch schien ihm die Luft zu brennen, sein Blut zu verdorren. Er schloß die Augen, wie ein verrückter Wägen-Reisender beim Anblick einer Luftspiegelung. Ein Trunk bedeutete Leben.

„Wasser? Was! Branntwein!“ Er schleppte seine müden Glieder über die Aeneue und in eine Seitenstraße, wo die Worte „Wißig“ und „Oranby“ golden erglänzten an den hell erleuchteten Fenstern eines Schanklocales.

Er hatte kein Geld. Er mußte welches schaffen. Dazu gab es bald Rath. Er entleerte sich seiner Weite und trat in neben dem Schanklocale etabliert hatte. Er erhielt einen Dollar. Damit führte er an dem Schankloca, an den „Bar“.

Er, der diesen seinen trübsamen Widerstand geleistet hatte in jener Nacht, als er von Hunger und Kälte fast zu Tode gepeinigt war, er gab jetzt dem Dämon nach, ohne einen Gedanken an Widerstand, und fiel — in seine Leis und Seele verbendebe Ummarmung.

„Ein wahrhaftiger Trunkenbold, Euer Ehren.“ sagte Offizier Collins, vom fünfjehnten Bezirk. „Wir fanden ihn, als er um vier Uhr Morgens sich den Eingang ins Brevoort-Hotel erzwingen wollte und Jemand zu tödten drohte. Er ist gefährlich.“

„Ein Monat Gefängnis auf Blackwell's Island.“ Und als John Blackmore, noch trunken, noch widerständig, nach dem Gefängnis der Insel in East-River gebracht wurde, dampfte das gute Schiff „Vielatic“ die söhne Bai von Newport hinaus en route nach der alten Welt.

9. Capitel.

Die Tochter des Chirurghüters.

Drei Tage waren vergangen und der atlantische Ocean lag still und ruhig wie ein Mühlenteich; drei Tage waren vorüber

und die Passagiere hatten ihren Appetit wieder gewonnen und gingen auf Begebenen. Jedermann schwachte mit Jedermann, jeder spazierte auf Deck mit Jedem. Das junge Volk kokettete wiederpaar und bra träumte in verduften Winkeln ein junges Mädchen von einer feinen Zukunft in schöner Gegenwart. Die älteren Herren beschäftigten sich mit Zabatschischen oder Ulgarten, Whist oder Politik; die älteren Damen mit Romanen, Plaudern und dem Strickstrumpf. Ein anderer Schiff, ein beggender Dampfer, die Wasser-Grasieien der Schwemmschiff, ja sogar ein Wollschiff waren wichtige Ereignisse. Das Weitefeld auf Deck war an der Tages-, ein Tanz an der Beobachtung. Es war eben ein Oceanreise fester und schöner Art und alle an Bord gaben sich den besten Einbrüden hin, welche diese Frühlingsfahrt umspielten.

Geibel Hyde — wir wollen ihren poetischen Theatennamen noch beibehalten — lag in ihrer Cabine oder ihrem State-room, wie man die kleinen Kajüten-Verhältnisse partheisch genug nennt auf den großen Dampfern. Sie befand sich in einer Art von Stumpftheit. Vierte Passage war der englisch-amerikanischen Curmerode mit dem unvermeidlichen „Oranby“ sehr zugethan und sie hatte davon große Dosen so lange fortgesetzt, bis die englische Frau in einem Mittelzustande von Bewußtsein und Kränklichkeit war.

Als sie sich endlich gewigert, noch Brands zu nehmen, ärgerte sie sich unempfindlich genug, nicht, ihr Laubman zu geben, so daß Geibel zugleich dem englischen Reizmittel und dem einschläfernden Diat sich wie zwischen Sicilia und Capriß befand.

Vierte Klies mit ihrer Herrin in dem State-room, bis Letztere den erwähnten Zustand der Betäubung erreicht hatte; dann betrachtete sie ruhig ihre fast veräußertes Opfer und rief jubelnd aus:

„Jetzt sind wir sicher genug. Ma foi! Aber es war eine Arbeit!“

Es war am Abende des dritten Tages; der Waimonat goß gleichmüßiges Silber auf die Gewässer, das in hell glänzenden Wellen dahinflohte, während der große Ocean sich träge und schlaf regte in traumlosen Schläfe. Die Luft war warm und schmeichlich; die Sterne schimmerten am dunkelblauen Himmelsgewölbe; die Funken von den Rauchfängen des





# Gebrüder Schultz,

Große Steinstraße 70. Halle a. S. Ecke der Neunhäuser.  
Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

P. P.

Durch die immer weitere Ausdehnung unseres Geschäfts zur nochmaligen Vergrößerung des Locals veranlaßt, bitten wir Sie hiermit höflichst, uns auch ferner Ihr geehrtes Vertrauen entgegen zu bringen, welches wir stets durch strengste Reellität zu rechtfertigen suchen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Schultz.

Unser Lager in

## Winter-Mänteln

bietet unseren werthen Kunden und einem geehrten Publikum eine große Auswahl in **Havelocks, Rädern, Paletôts etc. etc.** und empfehlen solche in den solidesten wirklich guttragenden Stoffen und vorzüglichem Sitz zu billigen, doch ganz festen Preisen angelegentlichst.

## Gebrüder Schultz.

**Ausverkauf von Tapissierewaaren: Leipzigerstraße Nr. 4, I. Etage.**  
Großartige Auswahl — Neueste Muster — Außerordentlich billige Preise.

**Der gerichtliche Verkauf**  
der zur Albin Barth'schen Concursmasse gehörigen Baardebände an **Säcke und Planen etc.** wird fortgesetzt und werden auch Bestellungen auf nicht vorräthige Sorten im Geschäftslocale, neue Promenade 9, entgegengenommen.  
Halle a/S. **Bernh. Schmidt,**  
Wasserverwalter.

**Lamas**  
größte Auswahl, die neuesten Muster, frisch angekommen, empfiehlt zu billigen Preisen  
**M. Wehr aus Küllstedt,**  
79. Leipzigerstr. 79.

**Pianoforte-Fabrik**  
von **R. Hoffmann,**  
Halle a/S., kleine Ulrichsstraße 26,  
hält ihr grosses Lager ganz ergebenst empfohlen.

Exakte Ausführung!  
**Die Parquetfußboden-Fabrik**  
von **C. Hebestreit & Co.**  
in Hildfeld  
empfehlen Parquet schon von R. 6,00 pro Qtr. an durch ihren hiesigen Vertreter  
**E. Weissenborn, Krausenstr. 2.**  
Große Mustercollection!

**Sing-Academie.**  
Sonabend den 18. Oct. (f. Damen) und Dienstag den 21. October Abend 8 Uhr beginnen in Saale der Volksschule unsere Vorträge. Zum Vortrag im Concert sind bestimmt: **das Requiem v. Brahms, das Paradies und die Peri v. Schumann, die Schöpfung v. Haydn.**  
Damen und Herren, welche als singende Mitglieder beizutreten gesonnen sind, bitten wir, gefl. Meldung bei Herrn Musikdirector **Voretzsch, Wilhelmstr. 5,** bewirken zu wollen.  
Der Vorstand.  
Für den Inseratentheil verantwortlich W. König in Halle.

**Möbel-Magazin vereiniger Tischlermeister**  
Höher Thurm-  
Anbau. **Markt.** **Gangung rechts neben der Hauptwache.**

Lager selbstgefertigter, solid gearbeiteter Möbel zu bedeutend ermäßigten Preisen. — Gleichseitig offeriren wir Lager von Möbeln einigender Gattung und empfehlen Mahagoni-Schreibtische, 2thürig, zu 13 1/2 Thlr., Mahagoni-Schreiben 8 Thlr., Küchenschränke mit Glasanfaß von 8 Thlr. an u. s. w.

**Ernst Haassengier.**  
Ziehung im November.  
**Anlehens-Loose**  
Preis Hauptstücken  
Braunsch. 20 M. ca. 90.000 M.  
Bakarer 20 F. ca. 25.000 F.  
Meininger 7 Fl. ca. 25.000 Fl.  
Neuchâtel 10 F. ca. 31.000 F.  
Oldenburg 40 M. ca. 152.000 M.  
Schwedische 10 M. ca. 53.000 M.  
Barlotta 100 Lire ca. 24.000 Lire  
halte bestens empfohlen.  
**Ernst Haassengier.**

**Zehrlings-Gesuch.**  
In meinem Bank- u. Wechsel-Geschäft findet noch ein ordentlicher junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen per 1. April 1880 ob. früher Stellung als Zehrling. Pension event. im Ganze.  
**Ernst Haassengier.**

**Alle Haararbeiten:**  
Zöpfe, Puffen, Ukeretten u. s. w. fertigt am saubersten und billigsten **Amalie Bräter,**  
Bärstraße 11, am Markt, part.  
Gr. Pfiff-Brennerei Brüderstr. 13  
festliegend, sauber, schnell, billig.

**Dampfmaschine.**  
Eine gut erhaltene stehende liegende Dampfmaschine, combinirt mit Aufpumpen event. auch für sich, steht außerordentlich billig zum Verkauf in der Maschinenfabrik von **Wolf & Schaefer** in Halle a/S.  
Ein tausch. Instrument für Anfänger ist billig zu ver. **Clauß, Kirch 12.**

**Tanz-Unterricht**  
nach einer leicht faßlichen Methode jeden Sonntag und Donnerstag in der **Kaisers-Wilhelms-Galle.** — Honorar billig.  
Umgeb. hal. u. fl. **Sandberg 5.**

**BROOK'S NÄH-GARN**  
Erhält das einzige Ehren-Diplom auf der Weltausstellung Wien 1873 und die Goldene Medaille Paris 1878.  
Nur Secht, wenn sich der Name auf jeder Etikette befindet.

**Saure Gurken**  
in Orpochen und Schöden offerirt **August Peter, Königsstraße 20a.**

Ich hin wieder nach Halle zurückgekehrt.  
**Prof. Weber.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**A. Lux.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dr. med. Peppmüller.**

**Dank.**  
Gerechtem Dank Allen, welche durch Wort und That bezeugen, daß sie mitempfinden die großen Gesühle, welche bei der mir bewiesenen Doppeljubelfeier meine Seele bewegten.  
Halle a/S., den 13. October 1879.

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**

**Scharlach, Spaldirator.**